

TRA NOI

E

VOI



UNTER UNS

UND

MIT EUCH

N. 2 della nuova edizione

Nr. 2 der neuen Ausgabe



Anno 2007



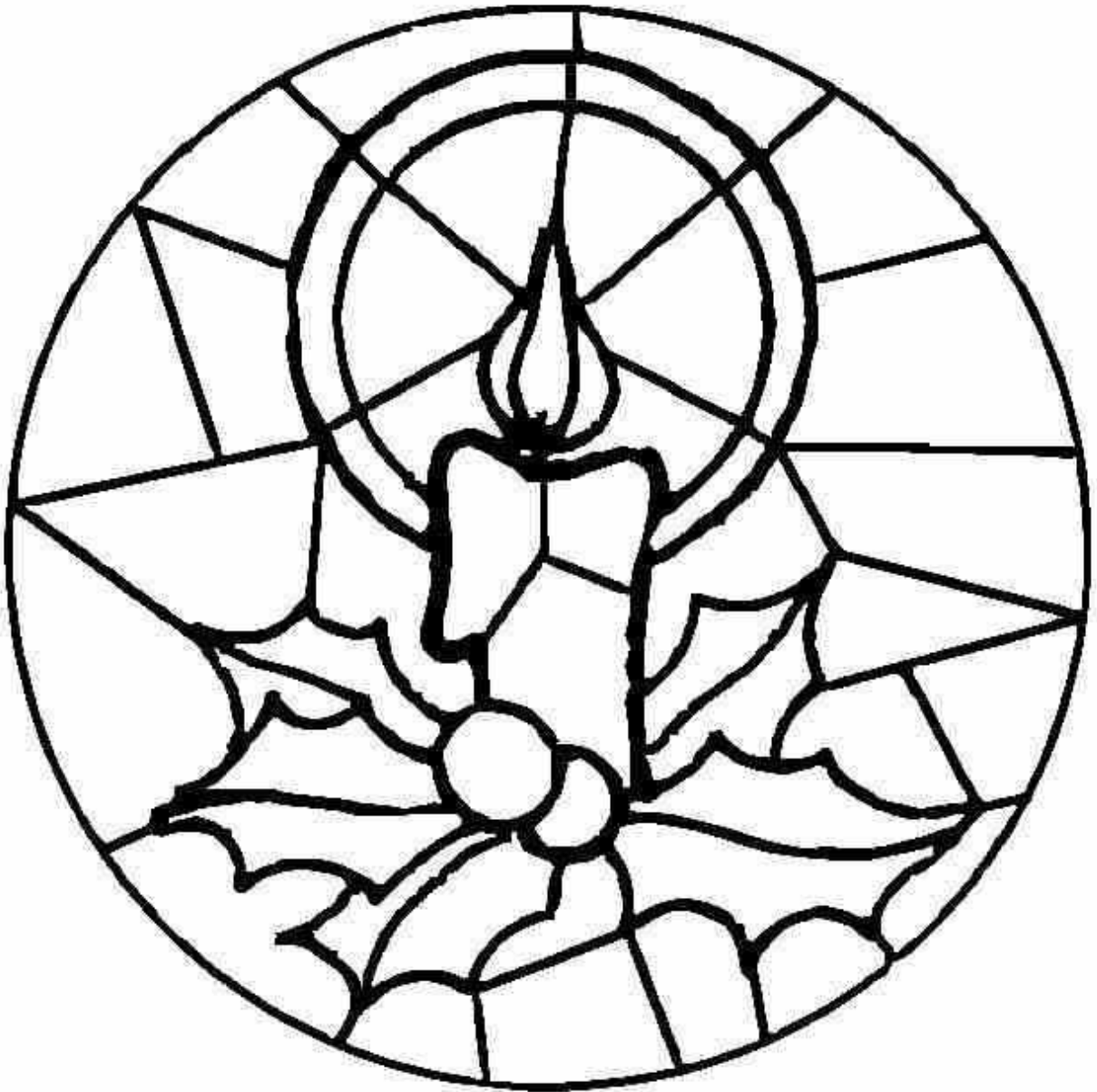
Edito dal Circolo Culturale Don Bosco
Biblioteca per ragazzi
"Sandro Amadori"
P.zza don Bosco, 17/b
39100 Bolzano
Tel./Fax 0471-921871
www.circolodonbosco.bz.it
e.mail: bibamadori@interfree.it



Redazione e illustrazione in copertina: Maria Martometti
Logo in testa alla copertina: Elisabeth Fugatti
Elaborazione grafica e loghi: Chiara Giordani

Hanno collaborato alla realizzazione di questo numero:

La scuola dei reparti di Pediatria e Chirurgia Pediatrica dell'Ospedale di Bolzano;
Le classi 4°A - 4°B - 4°C della Scuola elementare in lingua tedesca "A. Rosmini" di Bolzano;
La classe 4°A della Scuola elementare in lingua tedesca di Cornaiano;
La scuola elementare in lingua italiana di Terlano Istituto comprensivo Bolzano I - Centro Storico

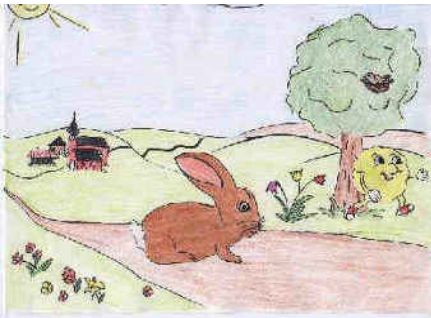




Geschichten aus der ganzen Welt

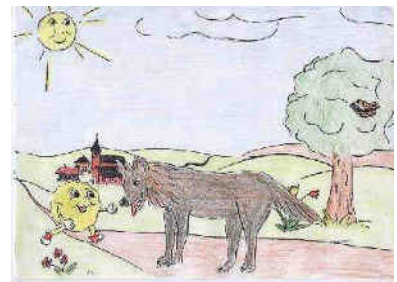
Das Märchen vom dicken, fetten Pfannkuchen

Es waren einmal drei alte Frauen, die gern Pfannkuchen essen wollten. Die erste gab ein Ei, die zweite Milch und die dritte Fett und Mehl. Als der dicke, fette Pfannkuchen fertig war, richtete er sich in der Pfanne auf, sprang heraus und lief den drei alten Frauen weg. Er rannte in einen tiefen Wald hinein. Dort begegnete ihm ein Hase, der rief: "Dicker, fatter Pfannkuchen, bleib stehn, ich will dich fressen!" Der Pfannkuchen antwortete: "Ich bin drei alten Frauen weggelaufen und soll einem Hasen nicht entwischen können?". Schnell lief er weiter.



Wenig später kam ein Wolf angelaufen und rief: "Dicker, fatter Pfannkuchen, bleib stehn, ich will dich fressen!" Der Pfannkuchen antwortete: "Ich bin drei alten Frauen weggelaufen und einem Hasen und soll einem Wolf nicht entwischen können?" und lief noch tiefer in den Wald hinein.

Dann kam ein Reh herzugesprungen und rief: "Dicker, fatter Pfannkuchen, bleib stehn, ich will dich fressen!" Der Pfannkuchen antwortete: "Ich bin drei alten Frauen weggelaufen, einem Hasen und einem Wolf und soll einem Reh nicht entwischen können?." Ohne einen Moment stillzustehen lief er weiter, bis er auf eine Wiese kam. Eine Kuh sah ihn, rannte zu ihm und rief: "Dicker, fatter Pfannkuchen, bleib stehn, ich will dich fressen!" Der Pfannkuchen erwiderte: "Ich bin drei alten Frauen weggelaufen, einem Hasen, einem Wolf und einem Reh und soll einer Kuh nicht entwischen können?". Wenig später kam eine Sau dahergefegt und rief: "Dicker, fatter Pfannkuchen, bleib stehn, ich will dich fressen!" Der Pfannkuchen antwortete: "Ich bin drei alten Frauen weggelaufen, einem Hasen, einem Wolf, einem Reh und einer Kuh und soll einer Sau nicht entwischen können?" und rannte fröhlich weiter. Er rannte noch ein gutes Stück, bis er drei Kindern begegnete, die keinen Vater und keine Mutter mehr hatten und sagten: "Lieber Pfannkuchen, bleib stehen! Wir haben den ganzen Tag noch nichts gegessen !" Da sprang der dicke, fette Pfannkuchen den Kindern in den Korb und liess sich von ihnen essen.





La creazione degli animali

- India -



C'era una volta Napi, che era l'aiutante del Sole: il Sole riscaldava la Terra mentre Napi faceva tutti i lavori di manutenzione. Un giorno Napi aveva terminato presto i suoi lavori, e dato che non era abituato a tenere le mani ferme, prese un blocco di argilla e cominciò a modellare con un blocco di argilla.

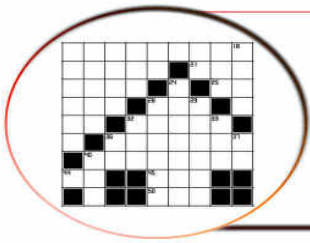
Una dopo l'altra fece le figurine di tutti gli animali della Terra. Era molto soddisfatto del suo lavoro: soffiò sopra ogni figurina, dando a ciascun animale un nome e un luogo da popolare sulla Terra.



Era rimasto un piccolo blocchetto di argilla. Napi lo pasticciò un po', poi fece un'altra figurina e disse: *Ti chiamerai uomo, ed abiterai tra i lupi.*

Napi tornò al suo lavoro, ma un giorno arrivarono gli animali a protestare: il bisonte non riusciva a vivere in montagna perché era troppo ripida, le capre della prateria non amavano vivere nell'acqua, la tigre non si adattava vicino al mare e così via.

Allora Napi ridiede a tutti nuove abitazioni, e questa volta furono tutti soddisfatti. Tutti, tranne l'uomo, che vaga dappertutto per trovare un luogo che lo soddisfi.



Unterhaltungsmix

SUDOKU

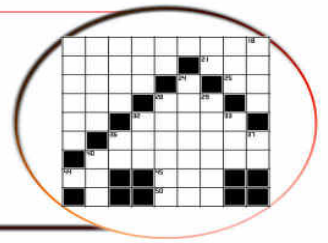
				5	1	6		
	4	9	3					7
8				6				9
4				7				3
2		7	6		9	8		5
	9			8				7
	8			9				3
	2				7	1	6	
		3	8	4				

EVELYN + ILARIA S.C.

Trova i contrari

piccolo	corto
magro	giovane
brutto	estate
chiuso	intelligente
lontano	vicino
stupido	paradiso
inverno	grande
inferno	bello
lungo	grasso
vecchio	aperto

Andreas D. S.B.



TROVA LE 7 DIFFERENZE



Le barzellette

L'anatra dice al maiale: " L'inverno e' proprio una bella stagione vero?" Il maiale risponde arrabbiato : "Ma stai zitta !"

Sull' autostrada due poliziotti fermano una macchina , perche' va veloce . Nella macchina c'e'un vampiro che sopra il tetto della macchina ha una bicicletta . Il poliziotto chiede al vampiro: " Ha bevuto qualcosa ?" Il vampiro ridendo risponde: "In verita solo un ciclista.

Un italiano incontra un tedesco al bare dice: " Beviamo qualcosa?" Il tedesco dice di si. Allora l'italiano dice: " Facciamo un brindisi?" E il tedesco risponde: " Se vuoi, poi andiamo a Brindisi.

5A



Wusstet ihr dass?

Informationsspielen aus dem Krankenhaus

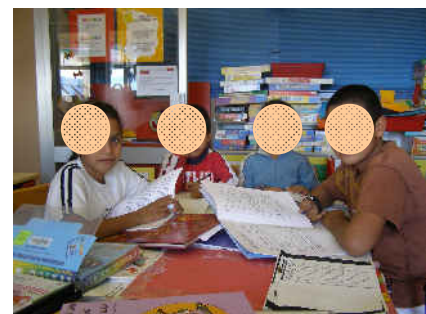
Hallo, ich heiße Mustapha und bin 12 Jahre alt. Meine Hobby sind Fußball, Karate und Gameboy spielen.

Ich erzähle euch heute, warum ich mit meinen Geschwistern hier im Krankenhaus bin. Ich habe einen Bruder und zwei Schwestern, der Bruder ist 5 Jahre alt und meine Schwestern sind 6 und 9 Jahre alt. Wir kommen aus dem Marokko, sind aber schon seit 8 Jahren hier in Bozen. Jeden zweiten Freitag kommen meine Geschwister und ich ins Krankenhaus um uns zu impfen.



Dr. Vanda Dattoli bereitet die Impfung vor

Meine Geschwister und ich impfen uns, weil wir in unserer Kindheit die Pflichtimpfungen, die hier in Italien gemacht werden, in unserem Land Marokko nicht gemacht haben. So kommen wir zweimal im Monat zur Impfung in die Pädiatrie, und da bleiben wir den ganzen Nachmittag in der Krankenhausschule. Wenn wir die Schultasche dabei haben, machen wir die Hausaufgaben für den nächsten Tag, oder die Lehrerin erklärt uns, was wir im Unterricht nicht verstanden haben.



Alle arbeiten am Zeitungsartikel

Lo Sapevate?

Pillole d'informazione dall'ospedale



Wenn wir aber keine Hausaufgaben haben, können wir den ganzen Nachmittag etwas basteln, das wir dann am Abend mit nach Hause nehmen können. Das letzte, das wir gebastelt haben, ist eine Laterne für den Tisch.



Die vier Geschwister
in der Klasse der Pädiatrie

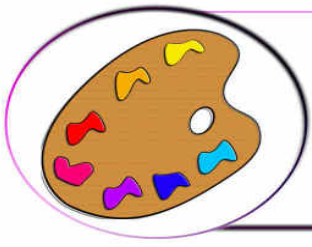
Alle halben Stunden ruft uns der Papi, weil uns die Ärztin impfen muss. Unsere Ärztin heißt Frau Doktor Vanda, sie ist eine ganz nette Frau, sie scherzt gern mit uns, damit es bei der Impfung nicht so weh tut. Nur meine kleinen Geschwister weinen manchmal, aber nicht weil es sehr weh tut, sondern weil sie Angst haben.

Diesmal hat uns die Lehrerin von der Zeitschrift erzählt und dass wir mitarbeiten können. Hoffentlich veröffentlichen sie uns den Artikel, damit wir ihn überall herumzeigen können.



Iman wird von Fr. Dr. Vanda geimpft

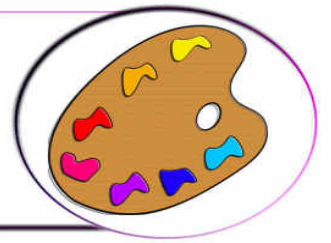
Mustapha, Shaima, Iman, Jassin
Krankenhausschule – Pädiatrie



Atelier

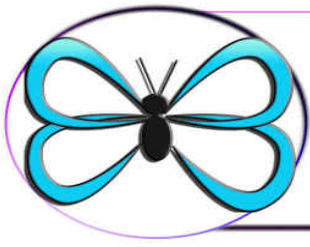


Atelier



*Disegni dei bambini della
Scuola dell'ospedale
di Bolzano*





Auf den Flügen der Kinderpoesie



DAS HAIKU

Was ist ein Haiku? Es ist ein japanisches Gedicht das über die Natur (Tiere, Pflanzen, Wetter...) erzählt. Das Haiku hat eine besondere Form: Es besteht aus drei Zeilen in denen jeweils die Silben gezählt werden.

In der 1. Zeile stehen 5 Silben.
In der 2. Zeile stehen 7 Silben.
In der 3. Zeile stehen 5 Silben.

Der Schnee fällt leise
Er deckt die kalte Welt zu
Ich bleibe im Haus.



Ein Haiku reimt sich nicht.

Unsere Haikus:

WINTER

INVERNO

Der Winter ist hier.
Du weißt, jetzt wird es schneiden.
Wer macht Winterschlaf?

La neve è qui.
Babbo Natale viene.
Tanti auguri.

Weihnachten ist da.
Freu' dich, Geschenke gibt es.
Frohe Weihnachten,

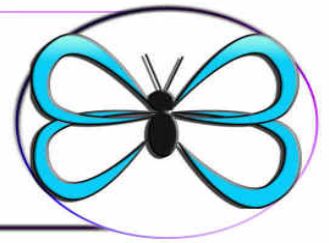
Sotto la neve
I regali troverai
In primavera



Prova anche tu!

Magdalena Evelyn Maria S.C

Sulle ali della poesia



Abbiamo letto queste poesie in classe e, poiché ci sono piaciute molto, ve le consigliamo.

Gli alunni delle classi 5° A – B – C della Scuola "A. Rosmini"

*Gib,
was du
bekommen willst*

Wenn du Freude
haben willst,
mach anderen
eine Freude.
Wenn du Hilfe
brauchst,
hilf einem anderen.
Wenn du ein
Lächeln suchst,
lächle.
Wenn du geborgen
sein willst,
schenke einem anderen Geborgenheit.
Wenn du dich nach Frieden sehnst,
sei selbst friedsam.
Wenn du einen Freund haben willst,
sei selbst ein Freund.
Wenn du glücklich werden willst,
mach einen anderen glücklich.
Wenn du geliebt werden willst, liebe.



Wer liest...

Wer liest,
macht Reisen in die Welt,
ganz ohne Autos, ohne Geld,
ganz ohne Ärger, Stau, Abgase.

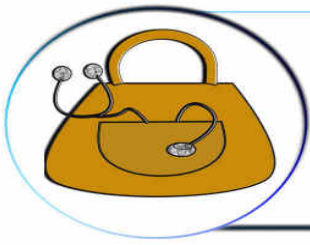
Wer liest,
kommt in der weiten Welt umher
und erfährt dabei viel mehr,
viel mehr als mancher Büchermuffel.

Wer liest,
kann viel erleben und berichten
in schönen, lustigen Geschichten
von interessanten Abenteuern.

Wer liest,
zieht in die weite Welt hinaus
und bleibt dabei zugleich zu Haus
bei Mutter, Vater und Geschwistern.

Wie schön,
dass du schon viele Bücher liest
und eine Wunderwelt aufschließt!
Ich wünsch dir Spaß und viel Vergnügen!

Günter Krönert

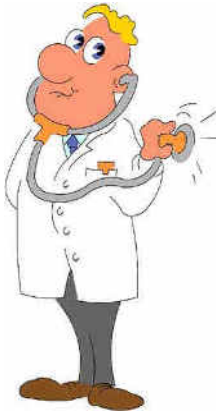


Herr Doktor, Kann ich sie was fragen?

interview mit dem Arztepersonal

INTERVISTA AL DOTTOR ULRICH KOESSLER

IN DATA 24 OTTOBRE 2007



intervistatrice Chiara, 12 anni

D. " Cosa pensa mentre è in sala operatoria e sta operando?"

R. "Io cerco di concentrarmi e sto pensando a quello che faccio cioè all'intervento e dunque all'operazione"

D. "Secondo Lei anche le donne sono portate a fare il chirurgo" (domanda proposta da Marilia anni 10)

R. "Sì, senz'altro"

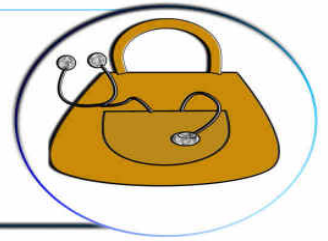


D. "Che sensazione provate mentre incidete la pancia di un bambino" (domanda proposta da Anna, anni 9)

R. "Cerchiamo sempre di essere concentrati al massimo e ogni tanto se c'è un bambino dove non sappiamo esattamente cosa ha è anche difficile capire cosa succederà quando apriamo la pancia ed ogni tanto succede anche che siamo un pochettino sorpresi"

Scusi dottore...?

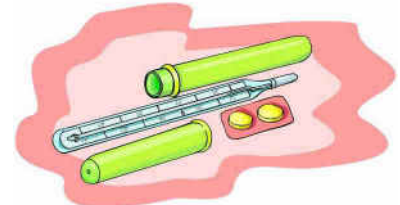
intervista al personale medico



D. "Wie schliessen Sie die Schnittwunde am Bauch der Patienten?"

R. "Also der Bauch wird schichtweise verschlossen, es gibt verschiedene Schichten und sie werden alle mit verschiedenen Fäden genäht."

D. „Warum haben Sie sich entschlossen Arzt zu werden?
Welche Arbeit wollten sie als Kind machen?“



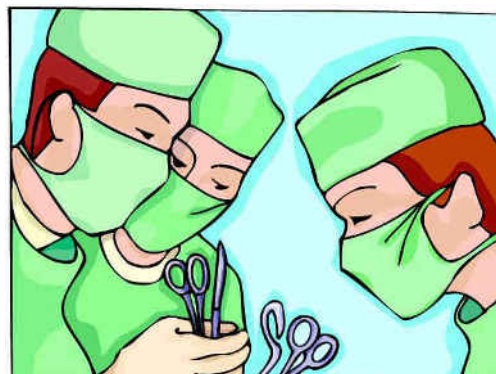
R. „Als Kind wollte ich immer Lehrer werden aber dann in der Oberschule habe ich Interesse an diesem Beruf bekommen und so bin ich Arzt geworden.“

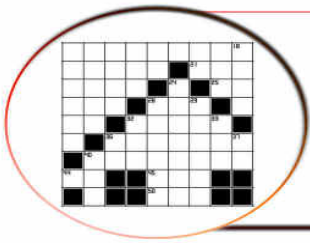
D. „Ha mai dovuto risolvere casi gravi? Quali?“ (domanda proposta da Marilia)

R. "Da quello che mi ricordo finora da quando son qua non abbiamo mai avuto casi veramente gravi."

D. "Wie lange arbeiten Sie schon im Krankenhaus?"

R. „Ich arbeite seit 5 Jahren im Krankenhaus.“





Unterhaltungsmix

SCOPRI IL MESSAGGIO SEGRETO

A	♥																			
B	▲																			
C	☘																			
D	●	▲	▲	♥	▲			☘	/											
E	☿																			
G	☀																			
H	▲	▲	♥	●																
I	♥																			
L	♥																			
M	☀	●	☘	☘	■	☿	▲	♥	☘											
N	☿																			
O	☘																			
P	■	●	♥	☀	☿	●	●	=												
R	▲																			
S	●	♥	☀	☀	●	☘														
T	●																			
U	☿																			
V	▲																			!
Z	■	●	☿	☀	▲	☿	♥	☘												

ANNA IRIS MARGARETH SABINE S.C

Biblioteca "S. Amadori"



Conoscete la nostra Biblioteca? Ecco qualche immagine.....



Ai bambini più piccoli è dedicata questa zona "protetta" che offre materiali librari che vanno dagli albi e racconti illustrati, alle fiabe e favole, ai primi libri di divulgazione per imparare.

Per i più grandi ci sono simpatici divanetti che invitano alla lettura di romanzi, racconti gialli, fumetti e tutti gli altri generi letterari, dalla fantascienza al fantasy all'avventura, per tutti i gusti.



Ci sono postazioni per l'uso creativo e didattico del computer. I più piccoli, in questa zona, possono giocare con CD-Rom e libri animati interattivi, mentre i più grandi possono fare ricerche con le enciclopedie multimediali ed internet.

Ecco dove potete trovarci.....

Biblioteca Sandro Amadori

39100 Bolzano
Piazza Don Bosco 17/B
Tel./Fax 0471 92 18 77

e-mail: bibamadori@interfree.it
biblioteca@circolodonbosco.bz.it
www.circolodonbosco.bz.it



C'era una volta...

(gli animali nelle favole)



Percorso di lettura
2007

Già da alcuni anni la biblioteca realizza dei percorsi di lettura/mostra nell'intento di offrire una risorsa utile per gli insegnanti ed i genitori/educatori e propone la biblioteca come punto d'incontro tra le diverse realtà: asilo, scuola, famiglia. Un posto ideale, rilassato e confortevole, dove il bambino possa godere del piacere di ascoltare diversi tipi di narrazione e, interagendo con gli insegnanti, trovare stimoli che favoriscano lo sviluppo delle proprie capacità di lettura ed alla propria fantasia.

Il percorso di lettura di quest'anno aveva come protagonisti gli animali delle favole.



Il termine **favola** deriva dal latino *fabula*, dal verbo **fari** che significa parlare, a sottolineare l'importanza del racconto orale della narrazione fantastica, leggenda, mito, novella, fiaba.

Raccontami una favola...

Le favole di Esopo – Usborne, 2006

Hai mai sentito la storia del topolino che salvò un leone? E quella della tartaruga che battè la lepre a una gara di corsa? Conosci la favola del cammello ballerino? Queste storie meravigliose, narrate per la prima volta da Esopo più di duemila anni fa, tornano ad avvincerti in una fantastica nuova versione con bellissime illustrazioni.



Fiabe con gli stivali / Perrault, Grimm – Giunti, 1996

Sette fiabe di Charles Perrault, tra cui "Il gatto con gli stivali", "Enrichetto dal ciuffo" e "Il principe cinghiale". E poi altre otto dei fratelli Grimm. Una raccolta delle più belle fiabe della tradizione popolare europea.

Il topo di città e il topo di campagna / Jean de La Fontaine – Mondadori, 1998

La collana Pietre preziose, per bambini dai 3 ai 6 anni, accompagna il bambino nel meraviglioso mondo delle favole. Lette ad alta voce da un genitore diventano libri indimenticabili.

Della stessa collana:

I tre porcellini / testo di Giampaolo Mauro – Mondadori, 1998

Il lupo e i sette capretti / Favola dei Fratelli Grimm – Mondadori, 1998





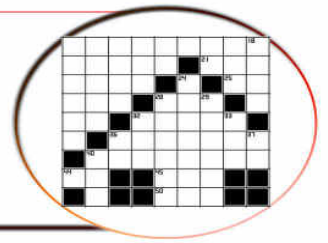
Biblioteca "S. Amadori"

....e se vieni a trovarci.....
all'entrata della nostra biblioteca ogni mese potrai trovare delle vetrine espositive a tema...



questo ti aiuterà
nella scelta!





Tutto da ridere

Vi racconto una barzelletta al rovescio:
ah,ah,ah,ah!

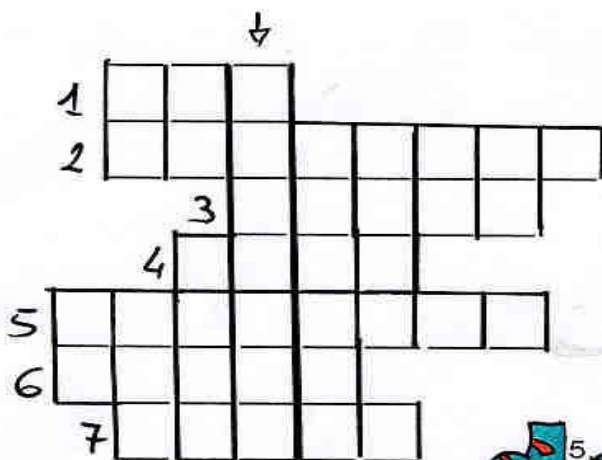
Pierino impara ad andare in bici.
Dopo 5 minuti: "Papa', guarda, senza mani! Bravo Pierino.
Dopo 5 minuti: "Papa', guarda, senza piedi! Bravo Pierino.
Dopo 5 minuti: "Papa', guarda, senza denti!

Sapete perche`i Cinesi sono gialli? Perche` fanno la pipi`
contro il vento.

Di Andreas Pan 5A

INCROCIO INVERNALE

Scrivi le parole che corrispondono ai disegni.
Al centro, in verticale, scoprirai la parola misteriosa...



Stefano Christian
Theo Florian S.C



Stars und Sternchen

High school musical

High school musical è un film molto famoso.

Protagonisti del film sono Troy Bolton, interpretato da Zac Efron, e Gabriella Montez, interpretata da Vanessa Hudgens.

La storia: Troy, il capitano della squadra di basket, e Gabriella, la presidentessa del club del liceo, si trovano per caso ad essere i protagonisti del musical della scuola.

Ma i problemi non mancano... e solo alla fine riusciranno a realizzare il loro sogno.



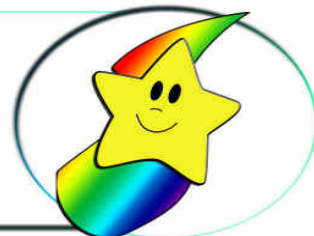
- Ciao, come ti chiami?
- Mi chiamo Zachary, David, Alexander Efrom.
- Tutti questi nomi?
- Già, ma tutti mi chiamano Zac.
- Dove sei nato?
- A San Luis Obispo, in California.
- La tua data di nascita?
- Sono nato il 18 ottobre 1987.
- Allora hai 20 anni...
- Sì, ho già 20 anni.
- Che film hai fatto?
- Beh, non ne ho fatti tanti... "High school 1 e 2 e Hairspray.
- Dici niente! Che cosa volevi diventare nella vita?
- Un attore, cantante e ballerino.
- Beh, allora ci sei riuscito. Compliment!



Johanna Delia
Julia Marianna
S.B
Isabel S.C

- E tu chi sei?
- Vanessa Anne Hudgens
- Dove sei nata?
- A Salinas, California il 14 dicembre 1988.
- E quindi hai 19 anni...
- Sì, uno meno di Zac.
- Quali film hai già fatto?
- High school musical 1 e 2, insieme a Zac.
- Quali sono le cose che preferisci fare?
- Cantare, recitare e ballare sono le mie più grandi passioni. Spero di continuare...
- Tanti auguri, Vanessa! E grazie per l'intervista.





GIANLUIGI BUFFON

DATI BIOGRAFICI

Nome:	<i>Gianluigi Buffon</i>
Soprannomi:	<i>Gigi, Supergigi, Superman, Buffi</i>
Nascita:	28.01.1978 a Carrara
Nazionalità:	Italiana
Altezza:	m. 1,91
Peso:	kg. 88
Sport:	calcio
Ruolo:	portiere
Squadra:	Juventus



Gianluigi Buffon è considerato uno dei migliori portieri della storia del calcio italiano ed attualmente, a parere dei giornalisti sportivi e degli altri calciatori, è uno dei migliori portieri del mondo.

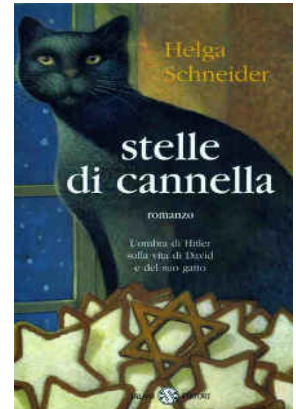
Ha vinto per 3 volte il premio di "Portiere dell'anno" assegnato dalla IFFHS. Con la Nazionale Italiana ha vinto il Campionato Mondiale 2006 ed è stato premiato come miglior portiere dell'edizione dei Mondiali "Germany 2006" dalla FIFA.

DAVID S.C



Splash...in die Bucherwelt eintauchen!

Titolo *Stelle di cannella*
Autore: *Helga Schneider*
Casa Editrice: *Salani Editore*
Genere: *Romanzo*



Contenuto/Trama Storia:

Germania 1932. In un tranquillo quartiere benestante, il giovane David, figlio di un giornalista ebreo e Fritz, figlio di un poliziotto germanico, erano amici per la pelle, fino a quando la rapida ascesa del partito nazista nominò Hitler cancelliere. Cominciò il periodo del razzismo contro gli ebrei. Il papà di David perse il lavoro e anche per il ragazzo iniziarono i problemi: Fritz, che una volta era il suo migliore amico, formò una banda contro gli ebrei e non esitò a picchiare David e a minacciarlo. Arrivò al punto di uccidergli il gatto, suo fedele e inseparabile amico. Il padre di David, non sopportando più queste ingiustizie, nel 1934 riuscì ad emigrare con la sua famiglia negli Stati Uniti. Lì David poté condurre nuovamente una vita normale e finire gli studi. Passarono gli anni, la guerra finì, David si sposò ed ebbe due figli. Fritz invece morì nella guerra contro l'Ucraina.

Riflessioni personali:

Questo libro mi è piaciuto molto, perché parla di due temi importanti e molto attuali: l'amicizia e la discriminazione razziale. È un romanzo avvincente che racconta di un importante periodo storico, attraverso la vita di due famiglie. Mi ha colpito molto la cattiveria di Fritz, che si mette contro David solo perché è ebreo, distruggendo i valori dell'amicizia e della lealtà.

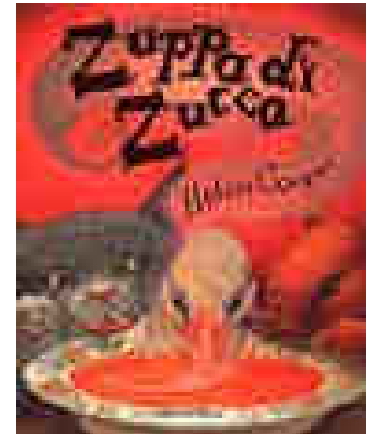
Consigli:

Consiglio questo libro alle persone a cui piacciono i colpi di scena drammatici, ma con lieto fine e a tutti coloro che amano la storia.

Rosa, 13 anni scuola in ospedale Pedaitria



Titolo: Zuppa di zucca
Autore: Helen Cooper
Casa Editrice: Fabbri Editori
Genere: Fiabe per bambini



Contenuto/Trama storia:

In mezzo alla foresta, in una vecchia casetta bianca, circondata da un giardino di zucche, vivevano sereni tre amici: un gatto, uno scoiattolo e una piccola papera canterina.

Insieme si divertivano molto: il gatto suonava la zampogna, lo scoiattolo il banjo e la papera cantava; ma soprattutto si divertivano a cucinare insieme la zuppa di zucca. Ognuno aveva il suo compito: il gatto affettava la zucca, lo scoiattolo mescolava l'acqua e la papera metteva nella pentola la giusta quantità di sale. Un giorno, però, la papera decise di fare lei il capocuoco e prese il cucchiaino dello scoiattolo, scatenando una terribile lite; dopo se ne andò indignata, dicendo che non sarebbe tornata mai più. Lo scoiattolo e il gatto, inizialmente arrabbiati, con il passare del tempo cominciarono a preoccuparsi per l'amica e a pentirsi di averla maltrattata. Così iniziarono a cercarla ovunque, tristi e angosciati, ma senza risultato. Quando alla fine tornarono a casa stanchi e delusi, videro la luce accesa nella casetta bianca: la papera era tornata!

Quel che ne penso:

E'una fiaba di animali molto bella che parla di una grande amicizia.

I personaggi sono molto simpatici e le illustrazioni bellissime: sembrano dei dipinti.

Consigli:

Consiglio questo libro a tutti i bambini che, come me, amano le fiabe un po' diverse e a cui piacciono gli animali. Lo consiglio anche a chi litiga spesso con i suoi amici: questa storia ci insegna, infatti, che fra veri amici è normale litigare qualche volta, ma che alla fine si deve provare a fare pace.

Alina scuola in ospedale - Pediatria

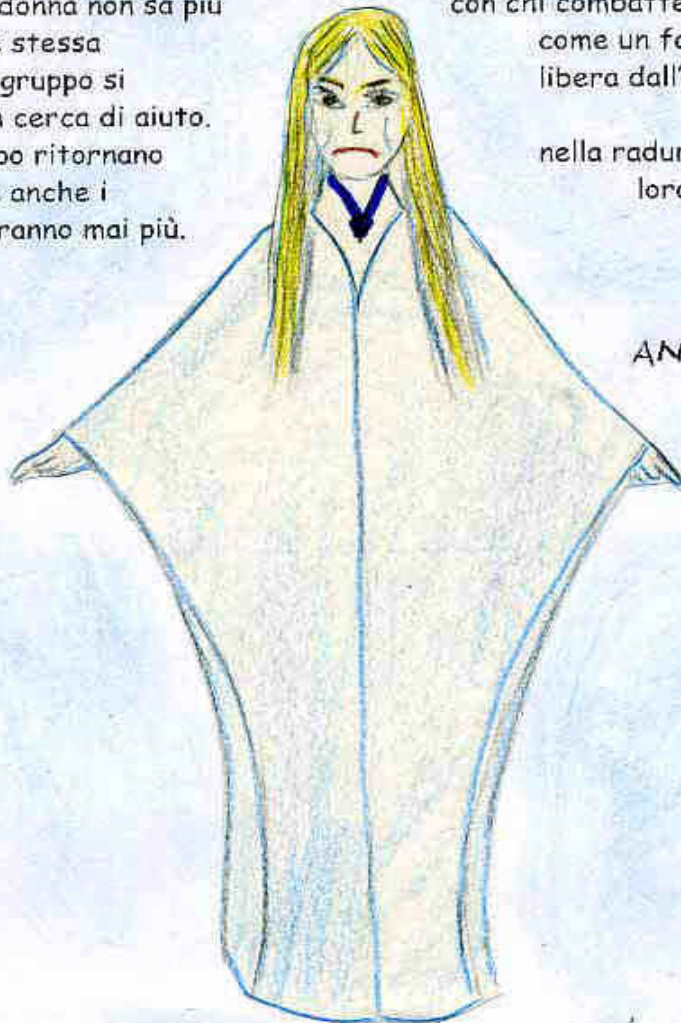


Brr.....da Krieg' ich Angst!!!

La donna blu

Una classe di scolari va a fare una passeggiata notturna in un bosco.
Nel cielo brilla la luna piena.
Cinque bambini rimangono indietro. Non vedono più dov'è andato il resto del gruppo e si perdono nel bosco. Il gruppo va avanti senza di loro.
Improvvisamente vedono una luce blu fortissima in fondo ad una radura.
Curiosi vanno a vedere di che cosa si tratta.
I bambini vedono una donna tutto blu che li guarda con occhi terribili.
Vorrebbero scappare, ma non possono muoversi.
Sono bloccati e terrorizzati. La donna blu è uno spirito del bosco.
Non vuole estranei nel suo regno.
I cinque compagni intanto arrivano nella radura e vedono che cosa è successo: cercano una soluzione.
Devono attaccare la donna blu.
spirito. La donna non sa più
Si gira su sé stessa
Il resto del gruppo si
scappa via in cerca di aiuto.
Il giorno dopo ritornano
scomparsa e anche i
Non li troveranno mai più.

Tutti insieme corrono e circondano lo
con chi combattere.
come un faro,
libera dall' incantesimo e
nella radura. La donna blu è
loro cinque compagni.



ANNA 5.B

Brr.....che paura!!!



IL LUPO MANNARO DI HALLOWEEN

C'era una volta una bambina di nome Wolfy. La notte di Halloween, se c'era la luna piena, si trasformava in un lupo mannaro: i denti le uscivano dalle gengive, i bulbi oculari le uscivano dalle orbite, gli artigli crescevano al posto delle unghie e la pelle si copriva di un folto pelo. Le spuntava una lunga coda pelosa ed incominciava ad ululare. E quella era proprio una notte di luna piena. Wolfy si avvicinò ad una casa e aprì piano, piano la porta.

La piccola Mary dormiva tranquilla nel suo letto. Wolfy entrò nella sua camera e le piantò i denti affilati nel collo. Che paura! Anche Mary si trasformò in un lupo mannaro ed uscì nella notte insieme a Wolfy.

Le due bambine vagarono per le strade ed infine giunsero al Cimitero. Su una lapide stava scritto "Qui giace Michael Watson , ucciso il 30 ottobre..." Era morto da poco. I due lupi scoperchiarono la bara e fecero risuscitare l'uomo piantandogli i denti nel collo. Michael Watson si svegliò piano, piano, le guardò, alzò con calma la mano che ancora reggeva la pistola con cui era stato sepolto e... sparò. Mary e Wolfy caddero a terra morte e all'istante ripresero il loro aspetto normale. Ma nella Notte dei Morti ancora oggi si risvegliano e si può sentire il loro disperato ululato alla luna.

Valentino Lara Emma Johanna S.C





Splash...in die Spielwelt eintauchen!

Banana Express

Vier kleine Affen machen einen Ausflug mit dem Bananenboot und wollen die Abenteuer-Insel erkunden.

Das Bananenboot kommt in die Mitte und daneben der offene Stapel



Bananenkarten und der Wuerfel.

1. Wuerfeln

Die gewuerfelte Punktzahl zeigt an, wieviele Platze die Affen vergehen koennen und wieviele Stationen das Boot weiterfahren darf.

2. Affen vorwaerts ziehen, bewegt die Affen um so viele Plaetze wie die Punkte auf dem Wuerfel.

3. Bananenboot



Nachdem die Affen weitergegangen sind, faehrt das Boot im Uhrzeigersinn weiter.

So viele wie die Punkte des Wuerfels.

Ziel des Spiels drei Abenteuer bestehen und als Erster drei Bananankarten zu sammeln.





S.O.S AFFENALARM !

Matteo ci spiega il gioco:

Si infilano i bastoncini colorati nella palma.



Si buttano all' interno della palma le scimmie.



I giocatori tirano a turno il dado e tolgono il bastoncino del colore indicato dal dado.



Si inizia sempre a togliere il bastoncino dall' altro.



Chi fa cadere le scimmie le raccoglie e alla fine del gioco vince chi ha un numero minore di scimmie.



Und zum Schluss... von allem ein bisschen!!!

L'altra novità è l'insegnante per il Day-Hospital Oncologico

Anche il Day-Hospital Oncologico ha un insegnante; L'Intendenza Scolastica Italiana ha assegnato un posto destinato esclusivamente ai bambini del Reparto di Pediatria con problematiche di tipo oncoematologico.

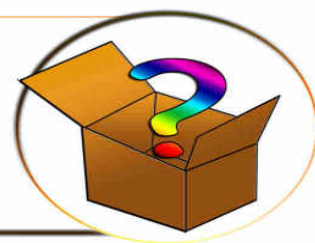


La scuola di riferimento è la Bolzano I –“Dante Alighieri”, e l'insegnante è Tiziana Sottovia, già musicoterapeuta referente della scuola in ospedale.

La giornata è suddivisa fra visite mediche, terapie, esami, scandita dall'intervento dell'insegnante che tra compiti, computer, musicoterapica e giochi accompagna la degenza del bambino.



E per finire...di tutto un pò!!!



Finalmente la Scuola dell'Infanzia in Pediatria!

E' stata aperta, con il nuovo anno scolastico 2007-08, la Scuola dell' Infanzia in lingua italiana nel reparto di Pediatria dell'ospedale di Bolzano. La scuola fa parte del 2° Circolo didattico diretto dal dott. Gianfranco Cornella, che così si esprime:

" Sono particolarmente contento dell'apertura della Scuola dell'Infanzia ospedaliera, nella convinzione che possa contribuire all'accoglienza ed al sostegno educativo e formativo dei bambini ospedalizzati".



Alessandro di 5 anni racconta:

"Abito in val di Cembra e il papà e la mamma mi hanno portato all'ospedale di Bolzano perché stavo male, mi hanno ricoverato, ero a letto ed è passata la maestra, mi ha chiesto se volevo dei giochi da tenere in stanza, mi ha invitato quando mi fossi potuto alzare ad andare a scuola. Anch'io vado a scuola dell'infanzia dove abito.

Quando sono stato meglio sono andato a vedere la scuola con la mamma, c'erano tanti giochi, l'igloo in cui ho giocato molto, e ho ascoltato una favola raccontata dalla maestra. Ho fatto un domino e anche la mamma ha giocato con noi. C'era la musica e non sembrava di essere all'ospedale, anche mia mamma l'ha



detto. La mia mamma ha potuto andare a bere un caffè al bar io sono rimasto a fare un gioco con la maestra e c'erano anche altri bambini anche piccolini. Poi l'infermiera è venuta a chiamarmi per fare un esame, l'ho fatto in fretta e poi sono tornato a scuola a divertirmi."

Alessandro e maestra Vanda scuola dell'infanzia - Pediatria

Tagebuch aus der Kinderabteilung in der Pädiatrie in Bozen

*Ich heiße Veronika, bin 6 Jahre alt und im Kindergarten bin ich schon ein Schulkind.
Aber zur Zeit liege ich im Krankenhaus und weil ich längere Zeit hier bleiben muss, möchte ich euch ein bisschen erzählen, was ich so den ganzen Tag mache.
Ich bin erst 6 Jahre alt und kann noch nicht schreiben, ich werde es so machen; ich erzähle der Lehrerin und sie schreibt auf, was ich ihr sage.*



*Ich habe ein Zimmer für mich allein, auch meine Mami hat ein Bett, so kann sie über Nacht bei mir bleiben.
Am Morgen, wenn ich noch schlafe, weckt mich die Krankenschwester mit dem Fiebermessen, dann bringt sie mir das Frühstück ans Bett. Da ist der Fernseher schon an, ich mag Zeichentrickfilme so gern.
Am Vormittag dann kommen viele Leute in mein Zimmer, zuerst die Frauen, die das Zimmer putzen, dann die Ärzte zur Visite, sie fragen mich wie es mir geht und sind alle nett zu mir.
Ich hänge immer am Tropf, deswegen liege ich meistens.
Alle Kinder können ins Krankenhaus kommen, denn es tut gar nicht weh!
Das Essen ist sehr gut, es schmeckt wie zu Hause. Meine Mami ist die beste Köchin, mir schmeckt „Plent mit Goulasch“
Nach dem Essen schlafe ich ein wenig, und dann kommen mich schon mein Bruder und mein Tata besuchen.
Vor dem Schlafengehen schlucke ich noch ein paar Pillen, das ist meine Medizin, damit ich wieder gesund werde. Und zum Einschlafen habe ich eine Kuschedecke, so wickle ich mich darin ein bis.....mich die Krankenschwester am nächsten Morgen wieder mit dem Thermometer wecken kommt.*

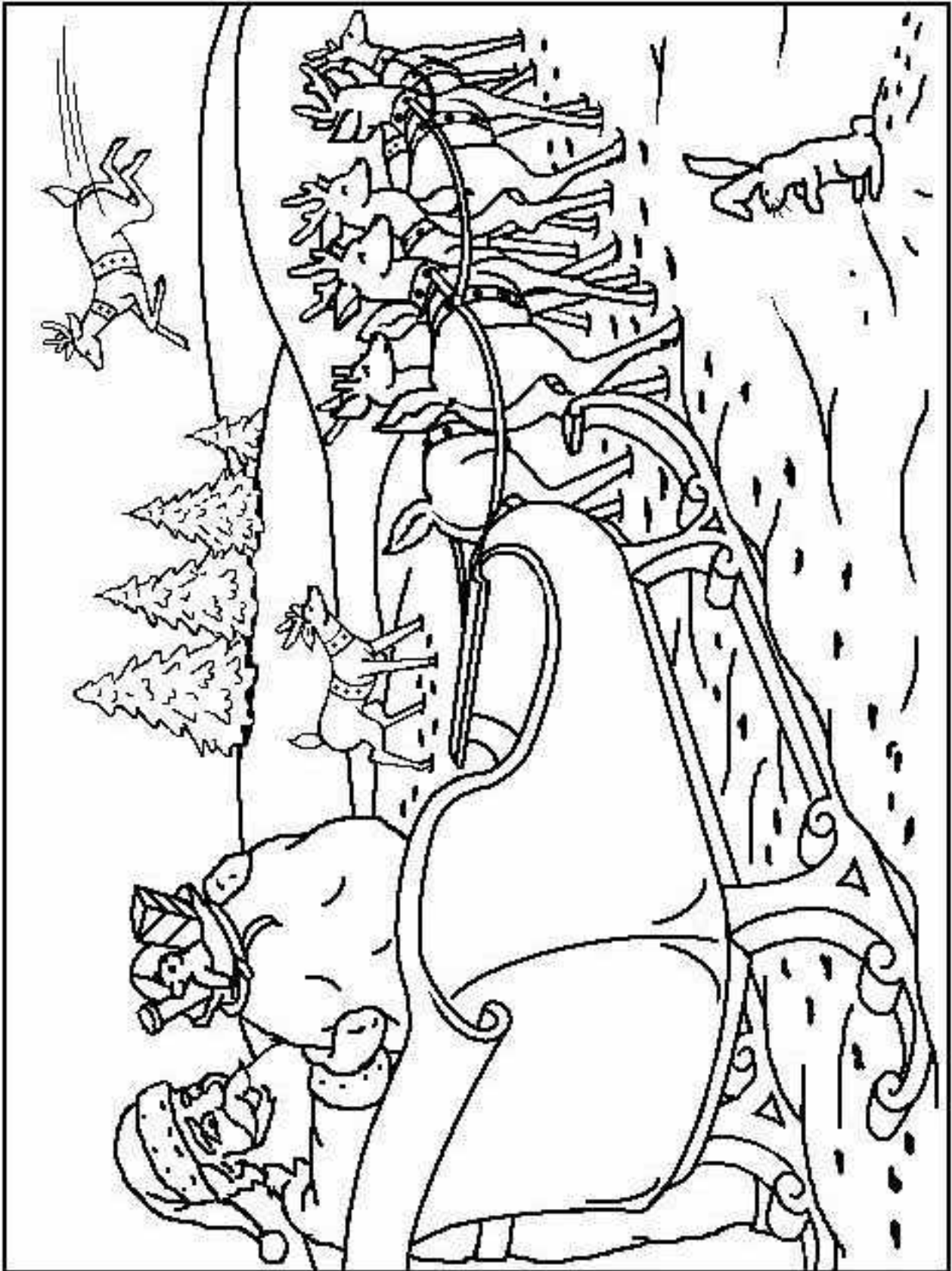
Veronika und ihre Kuschedecke

Hallo, ich bin die Mama von Veronika;
Sie ist seit fast einem Jahr lebertransplantiert, aber leider mit vielen Komplikationen mit denen wir nicht gerechnet haben.
Zur Zeit sind wir wieder im Krankenhaus und hoffen, dass sich bald alles zum Guten wendet um ein halbwegs geregeltes Leben führen zu können.

Veronika, ihre Mami und Lehrerin Tiziana



Ed ora colora tu





Stampato con il sostegno della Ripartizione
Cultura Italiana della Provincia Autonoma di Bolzano e
dell'Assessorato alla Cultura del Comune di Bolzano

